

Servus Illmitz!

SPÖ

Illmitz

Die Zeitung der SPÖ Illmitz - Ausgabe Dezember 2022



/spoeillmitz



/spoeillmitz



/illmitz.spoe.at



Maximilian
Köllner



Anna
Sipötz



Michael
Kroiss



Judith
Tschida



Annemarie
Gmoser



Christian
Weidinger



Benjamin
Heiling



Dieter
Feitek



Maximilian
Sipötz



Johann
Unger



Johann
Haider



Michael
Rauchwarter



Martin
Tschida



Gerhard
Hochedlinger



Andreas
Tschida

**Bgm. Maximilian Köllner und das Team der SPÖ Illmitz
wünschen frohe Weihnachten und
alles Gute im Jahr 2023!**



**GESCHÄTZTE
ILLMITZERINNEN
UND ILLMITZER!**

LIEBE JUGEND!

Kaum jemand hätte sich vor einem Jahr gedacht, dass das Jahr 2022 von einem Krieg in Europa und einer massiven Teuerungswelle in diversen Lebensbereichen geprägt sein wird. Als wäre die Bewältigung der Covid-Pandemie nicht genug, kam noch eine weitere Krise dazu.

Krisenzeiten sind auf allen politischen Ebenen eine Herausforderung. Und natürlich haben wir auch in unserer Gemeinde ein Sicherheitsnetz gespannt, um die Ortsbevölkerung in dieser schwierigen Zeit zu entlasten. Denn gerade in einer Krise sind ein breiter Schulterschluss und rasche Handlungsfähigkeit gefragt.

Das Jahr 2022 stand aber auch im Zeichen der Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen im Burgenland. Ich möchte mich auch an dieser Stelle nochmal bei Ihnen, liebe Illmitzerinnen und Illmitzer, für Ihr großes Vertrauen in mich und mein Team bedanken.

Bürgermeister zu sein ist ähnlich wie ein Fußballteam als Kapitän aufs Feld zu führen. Das bedeutet, Verantwortung zu übernehmen, Entscheidungen zu treffen und seine Teamkollegen zu motivieren und zu fördern. Jeder Akteur soll auf jener Position agieren, wo er seine Stärken ausspielen kann. Der Schlüssel zum Erfolg liegt dabei im wechselseitigen Vertrauen. Das ist auch mein Zugang zur Politik, wenn wir die kommenden Herausforderungen meistern und unser Zukunftsprogramm schrittweise umsetzen wollen. Ich freue mich schon gemeinsam mit dem Team Illmitz im Gemeinderat im Jahr 2023 an der Erreichung unserer Ziele weiterzuarbeiten!

Abschließend wünsche ich Ihnen und Ihren Liebsten frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und alles Gute im Jahr 2023! Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister Maximilian Köllner

Das Team Illmitz im Gemeinderat **RÜCKBLICK UND VORSCHAU**



Unter Federführung von Bürgermeister Maximilian Köllner und dem SPÖ-Team konnten im Jahr 2022 viele Projekte umgesetzt werden:

- Sanierung der Radwege
- Reinigung der Friedhofsmauer
- Umsetzung Einbahnregelung Friedhofgasse
- Anschaffung von Schulausstattung (z.B.: Möbel, digitale Tafel)
- Errichtung zweier Tennisplätze
- Umfassende Sanierung und Errichtung von Gehsteigen
- Bau des Vereins- und Veranstaltungshauses (Musikheim)
- Zusätzliche Sitzbänke, Dog-Stations und Mistkübel
- Baumoffensive für mehr Grün im Ort
- neuer visueller Auftritt der Gemeinde

Weitere Neuerungen betrafen etwa die Erweiterung der Öffnungszeiten der Altstoffsammelstelle oder den neuen Bausachverständigen der Gemeinde DI Peter Prost.

Auch im Jahr 2023 sind gezielte Investitionen geplant:

- Neuer Proberaum für den Singverein und Kirchenchor
- Neugestaltung der Parkanlage in der Unteren Hauptstraße
- schrittweise Revitalisierung des Grillplatzes
- Fertigstellung des neuen Skateparks
- Straßen und Gehsteige
- Fortsetzung der Begrünungsmaßnahmen



**WERTE ILLMITZERIN-
NEN UND ILLMITZER!**

**LIEBE FRAUEN,
GESCHÄTZTE JU-
GEND!**

Das Jahr 2022 war in vielerlei Hinsicht kein einfaches. Die Klima- und Energiekrise, der Krieg in Europa und eine dramatische Teuerung dominierten neben der Corona-Pandemie die Berichterstattung der Medien. Aufgrund all dieser negativen Meldungen geht der Blick für das Positive verloren.

Nach zweieinhalb Jahren Einschränkungen konnten wir wieder ein gesellschaftliches Miteinander pflegen. Die Illmitzer Vereine luden, wie gewohnt, zu ihren traditionellen Veranstaltungen und ließen dadurch das aktive Vereinsleben im Dorf aufleben. Das freut uns natürlich auch auf politischer Ebene sehr, denn eine Vielfalt an Vereinen trägt wesentlich zu einer lebendigen Dorfgemeinschaft bei. Daher möchte ich mich auf diesem Weg bei allen ehrenamtlich Tätigen herzlichst für ihr Engagement über das ganze Jahr hinweg bedanken.

Für jede politische Partei ist ein Wahljahr natürlich ein besonderes Jahr. Die SPÖ Illmitz konnte bei den heurigen Bürgermeister- und Gemeinderatswahlen einen historischen Wahlerfolg einfahren. Mit dem Bürgermeister und 14 Mandaten im Gemeinderat sind wir eine starke Kraft für Illmitz. Wir sind uns den Herausforderungen, die die nächsten Jahre mit sich bringen werden, durchaus bewusst. Der umfangreiche und ständig wachsende Aufgabenbereich in der Gemeinde war für uns Anlass, das Amt einer zweiten Vizebürgermeisterin zu installieren, welches ich für die nächsten fünf Jahre bekleiden darf. Ich freue mich, mich noch stärker einzubringen, noch mehr Verantwortung zu tragen und mit Leidenschaft die Zukunft unserer Gemeinde mitprägen zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit für das Jahr 2023.

Ihre Vizebürgermeisterin Anna Sipötz

HKZ, Antiteuerungsbonus & Wärmepreisdeckel ENTLASTUNGSPAKET



Das Land Burgenland hat sofort auf die Teuerungswelle reagiert und ein umfassendes Entlastungspaket für die Burgenländerinnen und Burgenländer geschnürt. Analog zu den Richtlinien des Landes hat auch die Gemeinde Illmitz Maßnahmen ergriffen, um die Haushalte in dieser schwierigen Zeit nicht alleine zu lassen. Wer aufgrund der Einkommensverhältnisse Anspruch auf einen Heizkostenzuschuss (einmalig € 700.-) oder einen Antiteuerungsbonus (gestaffelt € 400.- bis € 700.-) des Landes hat, erhält weitere 50% des Förderbetrages (also maximal € 350.-) von der Gemeinde Illmitz.

Achtung: Antragstellung im Gemeindeamt ist nur noch bis 31.12.2022 möglich!

Mit 1. Jänner 2023 kommt zudem ein "Wärmepreisdeckel" des Landes Burgenland, mit dem die steigenden Kosten beim Heizen für burgenländische Privathaushalte abgedeckt werden. Gestaffelt nach dem Jahresnettoeinkommen wird festgelegt, wie hoch die Wärmekosten eines Haushalts ausfallen dürfen. Die Kosten darüber hinaus werden vom Land abgedeckt.

Bei Beziehen des Heizkostenzuschusses werden die Wärmekosten bei drei Prozent des Jahresnettoeinkommens eines Haushalts gedeckelt, bei Einkommen bis zu 33.000 Euro sind es vier Prozent, bis 43.000 Euro fünf und bis 63.000 Euro sechs Prozent. Was darüber hinausgeht, übernimmt der Klima- und Sozialfonds – begrenzt bei 90 Prozent des Verbrauchs des Vorjahrs, um für Energiesparen einen Anreiz zu schaffen. Mehr Infos: burgenland.at

ZAHLREICHE GEHSTEIGE SANIERT UND ERRICHTET

Rund 400.000 Euro wurden im heurigen Jahr in das Gehsteignetz im Ortsgebiet investiert. Der Fokus lag dabei in der Errichtung von neuen Gehsteigen sowie in der Sanierung von Gehsteigen, die bereits in schlechtem Zustand waren. Damit wird zum Einen mehr Sicherheit gewährleistet und zum Anderen das Ortsbild verschönert.



SCHÖNE ADVENTFENSTER

Wie jedes Jahr stimmen die schön dekorierten Adventfenster die Illmitzerinnen und Illmitzer auf das Weihnachtsfest ein. Am 17. Dezember zum Beispiel war Familie Schneider in der Zickhöhe dran, die das Fenster passend zum Waffenradmuseum gestaltete. Vielen Dank an alle, die auch im heurigen Jahr wieder mitgemacht haben und mit Lichterglanz & Co die Vorfreude auf das Christkind steigen lassen.



NEUE ITB-GESCHÄFTSFÜHRUNG

Im Zuge der Gemeinderatswahlen kam es zu Änderungen bei der Tourismusanlagenbetriebsgesellschaft (ITB). Neben Bürgermeister Maximilian Köllner und Gemeinderat DI Konrad Tschida komplettiert mit Gerhard Haider, dem Tourismusbüroleiter, ein Fachexperte das neue Geschäftsführertrio. Die ÖVP nahm das Angebot, weiterhin Teil der Geschäftsführung zu sein, nicht an. Die ITB dient der Gemeinde als Vehikel, sich bei Investitionen im Tourismusbereich (zB Seebad) die Steuer zurückholen zu können.



PUNSCHSTAND FÜR DIE KINDERKREBSHILFE

"Für die Kinderkrebshilfe trink' ma gern an Glühwein", hieß es von Besuchern am Glühwein- und Punschstand am Hauptplatz. Das freute vor allem die Organisatoren, Gerhard Haider und Eva Morent von der Kinderkrebshilfe. So kam ein großartiger Spendenerlös in Höhe von € 1.033.- für den guten Zweck zustande. Vielen Dank!



Rückkehr in die 2. Liga Nord geglückt **ERFOLGREICHES JAHR FÜR DEN FC ILLMITZ**



Der Fußballclub Illmitz blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2022 zurück. Das Highlight war mit Sicherheit der Aufstieg in die 2. Liga Nord. Nach einem dreijährigen Intermezzo in der 1. Klasse Nord kehrte der Verein nach einer tollen Saison als Zweitplatzierter hinter Meister ASV Steinbrunn in die höchste Spielklasse des Nordburgenlands zurück. Auch die Reservemannschaft wurde Vizemeister. Die Vereinsführung um Obmann Willi Haider setzte dabei die jahrelange Philosophie, vor allem auf einheimische Spieler und Nachwuchstalente zu setzen, unter Erfolgstrainer Markus Tschida fort.

Die Bestätigung des „Illmitzer Weges“ liefert ein Blick auf die Tabelle der 2. Liga Nord: Nach der Hinrunde der Saison 2022/2023 belegt die Kampfmannschaft des FC Illmitz den hervorragenden vierten Tabellenrang, die Reservemannschaft überwintert mit fünf Punkten Vorsprung auf den ersten Verfolger sensationell als Herbstmeister - herzliche Gratulation an das gesamte Team!

Ein Wermutstropfen im Herbst war die schwere Verletzung von Michael Haider - das junge Eigengewächs zog sich leider erneut einen Kreuzbandriss im Knie zu. Alles Gute für deinen Weg zurück, "Mischa" - come back stronger!

Abschließend gilt ein Dank allen Funktionärinnen und Funktionären, Helferinnen und Helfern, Betreuern und Sponsoren, die sowohl im Nachwuchs- als auch im Erwachsenenbereich ihr Bestes für den FC Illmitz geben und damit die idealen Entwicklungsmöglichkeiten für die Spieler ermöglichen!

Mitgliederzahlen stark im Steigen **"RED-COURT"-PLATZ FÜR DEN TC ILLMITZ**



Auch für den Tennisclub Illmitz war das heurige Jahr ein erfreuliches. Denn rechtzeitig zum Finale des größten Turniers im Nordburgenland, dem „Illmitz Open“ Mitte August, konnte der vollständig neu errichtete vierte Platz feierlich eröffnet werden.

Die Besonderheit des neuen Platzes liegt im Untergrund: Das spezielle Sportgarn und der rote Spezial-Coloritquarzsand erzeugen nicht nur perfekte Spieleigenschaften, sondern sollen deutlich weniger pflege- und wartungsintensiv sein. Die Gemeinde Illmitz schloss sich daher den Bestrebungen des Tennisvereins an und errichtete ebenfalls einen Red-Court-Tennisplatz, der von Nicht-Vereinsmitgliedern und Urlaubsgästen gebucht werden kann.

Bei der Eröffnung der Plätze waren neben TCI-Präsident Gerhard Haider und Bgm. Maximilian Köllner auch Sport-Landesrat Heinrich Dorner und BTV-Vizepräsident Klaus Kojnek anwesend. Der Tennisclub Illmitz bedankte sich bei Gemeinde und Land für die hervorragende Zusammenarbeit und großzügige finanzielle Unterstützung. Bürgermeister Maximilian Köllner gratulierte den Vereinsverantwortlichen zur tollen Arbeit, die sich in einer stark steigenden Mitgliederzahl zeigt.

Beendet wurde die Sandplatz-Saison wieder mit einem internen Mixed-Doppeltturnier, bei dem vor allem der Spaß am (Team-)Sport im Vordergrund stand. Abgerundet wurde das Turnier noch mit der jährlichen „Players Party“ des TCI, welche von Josef „Hocky“ Hochedlinger musikalisch umrahmt wurde.

Musikantenkirtag ein voller Erfolg **VORFREUDE AUF NEUES HEIM BEIM MUSIKVEREIN**



Nachdem der „alte Kindergarten“ im Frühjahr abgerissen wurde, verlegte der Musikverein vorübergehend seine Proberäumlichkeiten in das Pfarrheim. Die Proben für die zahlreichen weltlichen, aber auch geistlichen Veranstaltungen des Musikvereins konnten dadurch fortgeführt werden.

Der Dämmerchoppen sowie der Musikantenkirtag fanden im Garten der Pfarre statt und waren sehr gut besucht. Ein Grund dafür war sicher auch der erste Auftritt des Jugendensembles des Musikvereins. Die Jungmusiker konnte dabei den zahlreichen Gästen ihr Können unter Beweis stellen.

Für die Musiker:innen war das Adventkonzert heuer ein besonderes. Nach fast drei Jahren Pause konnten sie dem Publikum das Ergebnis einer langen, anstrengenden aber vor allem lehrreichen Probenzeit präsentieren. Auch das Jugendensemble lud zu einem musikalischen Adventnachmittag ein, an dem auch die Schülerinnen und Schüler der Musikschule teilnahmen – ein wunderschönes Konzert, an dem die Kinder eine ordentliche Talentprobe abgeben konnten.

Der Musikverein beendet das Jahr 2022 wieder mit dem Neujahrsspielen am 29. und 30. Dezember 2022 sowie 1. Jänner 2023.

Gleichzeitig steigt bereits die Vorfreude auf die modernen, zeitgemäßen Proberäumlichkeiten im neuen Vereins- und Veranstaltungshaus. Geplant ist, die Bauarbeiten bis zum Sommer abzuschließen. Wir freuen uns schon auf eine würdige Eröffnungsfeier!

Bald neuer Proberaum im Pfarrheim **VERJÜNGUNG IM SINGVEREIN UND KIRCHENCHOR**



Nach der Karwochen- und Osterliturgie folgte am 26. Mai die Erstkommunion und am 6. Juni die Hl. Firmung. Im Mai wurde dann noch die Fernsehsendung über den Seewinkel, unter Mitwirkung des Singvereins und Kirchenchors in der Pusztascheune, im ORF III ausgestrahlt.

Ein „Highlight“ war der Auftritt bei der Fatimafeier am 17. Juli in der Basilika Frauenkirchen. Pater Lackner im Originalton: „Im Kloster habe ich so etwas schon lange nicht erlebt ...“. Beim traditionellen Heimatabend wurde die große Schar von Gästen und Einheimischen mit stimmungsvollen, aber auch heiteren Liedern aus unserer Heimat erfreut. Beim Erntedankfest wurde der Dankgottesdienst gemeinsam mit den anderen Vereinen feierlich mitgestaltet.

Nach Allerheiligen wurde die Hauptprobenzeit der Adventeinstimmung am 27. November gewidmet. Denn leider ist die sogenannte „stillste“ Zeit oft schon zur „schrillsten“ Zeit geworden. Zum Schluss der Veranstaltung wurde noch gemeinsam mit der Fei ergemeinde gesungen. Auch Bürgermeister Köllner und Kollege Brandstätter aus Gols haben sich ganz gut geschlagen! Mit der Gestaltung der Christmette, der Hl. Messe am Christtag und zum Jahreschluss endet ein ereignisvolles Jahr.

Im kommenden Jahr kann der Singverein und Kirchenchor, der aktiven Zuwachs durch junge Sängerinnen und mit Chorleiter Franz Wegleitner einen neuen Obmann bekommen hat, dann in den neuen, modernen Proberaum wechseln.

Pfingstheuriger feierte Comeback **FREIWILLIGE FEUERWEHR: PLANUNG DES ZUBAUS**



Sie ist stets innerhalb kürzester Zeit da, wenn man sie braucht - die Freiwillige Feuerwehr. Das hat sie auch im vergangenen Jahr im Brandfall oder bei technischen Einsätzen wieder bewiesen. Die Aktiven als auch die Jungfeuerwehrmitglieder nützten ihre Freizeit aber auch für Fortbildungen und Übungen. Die Jugend, die sich etwa beim erfolgreichen Wissenstest auszeichnen konnte, zeigte auch ihr Umweltbewusstsein und setzte 17 Bäume, die vom Landesforstgarten zur Verfügung gestellt wurden, im Illmitzer Ortsgebiet.

Ein Fixpunkt im Illmitzer Veranstaltungskalender ist seit vielen Jahren der Pfingstheuriger der Freiwilligen Feuerwehr, der für diese auch eine wichtige Einnahmequelle ist. Coronabedingt konnte das Fest, das Einheimische wie Gäste aus nah und fern anzieht, zwei Jahre lang nicht stattfinden. Dafür war das Comeback im Jahr 2022 ein voller Erfolg.

Bereits im Jahr 2022 wurde bei ersten Gesprächen zwischen Kommando, Gemeindevertretung und einem Planer der Grundstein für einen zweckmäßigen Zubau des Feuerwehrhauses gelegt. Aufgrund geänderter Vorgaben und aus Platzgründen soll das bestehende Gebäude, das 1991 unter Bgm. Franz Nekowitsch seiner Bestimmung übergeben wurde, erweitert werden. Das Baustudio von Bmstr. Ing. Andreas Höfer, das bereits hunderte Feuerwehrhausprojekte in ganz Österreich und Südtirol realisiert hat und somit ein Spezialist auf diesem Gebiet ist, wurde beauftragt, sich erste planerische Gedanken eines möglichen Zubaus zu machen. Im kommenden Jahr 2023 sollen erste Entwürfe diskutiert und die Planung intensiviert werden.

Direktor Ehrenfeldner zufrieden **RETROSPEKTIVE DES NATIONALPARKS**



Das Jahr 2022 begann auch für die Nationalparkgesellschaft mit vielen Fragezeichen, die der Covid-Pandemie geschuldet waren. Das Exkursionsprogramm der Pannonian BirdExperience im April war gefragt, auf eine Ausstellermesse musste allerdings verzichtet werden. Umso erfreulicher ist, den Frühjahrsauftakt im kommenden Jahr in bewährter Form umsetzen zu können (23. bis 30. April 2023)!

Ab dem zweiten Quartal ging es merklich bergauf – das Exkursions- und Tourenprogramm war sowohl von Schulklassen als auch Privatpersonen gut gebucht. Aufmerksamen Beobachtern ist vermutlich die Baustelle beim Nationalparkzentrum aufgefallen. Die einladende Gestaltung des Außenbereichs soll Einheimische wie Besucher zu einer kleinen Verweilpause anlocken. Das Ferienprogramm hat Tradition und beweist, dass Naturthemen bei den Kids nach wie vor in sind. Rund um den Lebensraum Schilf wurde fünf Wochen lang gespielt, gebastelt, geforscht und sogar musiziert. Kinder und Jugendliche für Naturthemen zu sensibilisieren und ihnen den Wert und die Bedeutung von Schutzgebieten näherzubringen, ist in Bezug auf Klimawandel, Wasserknappheit und nicht zuletzt politischen und wirtschaftlichen Krisen nicht nur eine Notwendigkeit, sondern eine Verpflichtung. Und so ist es gelungen, die Schulkooperation auch auf das Gymnasium Neusiedl am See auszuweiten. Also, Nationalpark macht weiterhin Schule!

Im kommenden Jahr begeht der Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel im sein 30-jähriges Jubiläum. Ein guter Grund, sich auf ein gebührendes Fest zu freuen.

VOLKSTANZGRUPPE ILLMITZ

Die Volkstanzgruppe Illmitz trägt als einer der Kulturvereine ein Stück Tradition weiter. Im heurigen Jahr lieferte sie beim Heimatabend wieder einen schönen Beitrag zu einer gelungenen Veranstaltung. Mit Unterstützung von Bgm. Köllner erhält die Volkstanzgruppe zudem eine finanzielle Subvention des Landes für den Ankauf neuer Trachten.



AKTIVE PENSIONISTEN

Im heurigen Jahr waren endlich wieder mehr Aktivitäten für die Pensionistinnen und Pensionisten möglich. Zum Jahresabschluss gab es noch drei Highlights: Anlässlich des burgenländischen Landesfeiertages fand das traditionelle Martinigansessen in der Johanneszeche statt. Im Dezember folgte die Generalversammlung mit anschließender besinnlicher Weihnachtsfeier im Hotel Post und ein Ausflug auf den Adventmarkt in Wien-Hirschstetten. Danke an den Vorsitzenden Julius Gangl und sein Team!



NEWS DER SANDFLÖHE

Im Sommer lud der Volleyballverein Sandflöhe erstmals zum Schnuppertraining für Kinder im Seebad ein. Diese Trainings waren gut besucht, weshalb seit Schulbeginn ein Jugendtraining für Kinder von sechs bis neun Jahren (donnerstags) in der Volksschule und für Kinder ab zehn Jahren in der Mittelschule (freitags) angeboten wird. Eine Fahrradtour im Frühjahr und das Beachturnier im Sommer waren weitere erfolgreiche Events. Im Jänner wird es erstmals einen Sandflöhe-Skikurs geben!



KINDERFREUNDLICHES PROGRAMM

Die Kinderfreunde Illmitz, die über das ganze Jahr mit vielen Aktivitäten für die Kinder da sind, haben ihre Generalversammlung abgehalten. Neben Vorsitzender Desirée Wegleitner sind u.a. auch Sarah Pitzer, Tina Unger, Birgit Zeller und Judith Tschida im neuen Vorstandsteam dabei. In der Sitzung wurde bereits das Programm für 2023 geplant.



Pflege und Betreuung immer wichtiger **STÜTZPUNKT HAUSKRANKENPFLEGE**



Der Bereich der Pflege und Betreuung gewinnt immer mehr an Bedeutung. Am Hauskrankenpflege-Stützpunkt des Roten Kreuzes in Illmitz arbeiten derzeit vier Diplomkrankenschwestern, eine Pflegeassistentin und drei Heimhilfen. Dieser Mix ist ideal, um auf die vielen Bedürfnisse der zu Betreuenden eingehen zu können. Angefangen von Haushaltshilfe und Hilfestellungen im Alltag, die Hilfe von pflegerischen Bedürfnissen, bis hin zu Fachpflege, Pflege Schwerkranker und Sterbender - alle MitarbeiterInnen haben die dafür notwendigen Ausbildungen und zusätzlichen Qualifikationen.

Im Tageszentrum sind immer eine Pflegeperson und zwei freiwillige MitarbeiterInnen im Dienst, die jeden Dienstag und Donnerstag (nach Bedarf auch erweiterbar) Vormittags- und Nachmittagsdienste übernehmen. Diese Dienste können ganz- oder auch halbtags in Anspruch genommen werden. Derzeit werden 13 Besucher betreut, sie erfreuen sich an Aktivitäten wie Bewegung im Sitzen, Gedächtnistraining, Spiele, und Basteleien sowie an gemeinsamen Mittagessen und Kaffeejausem. Wichtig ist die Gesellschaft mit anderen.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei den MitarbeiterInnen und HelferInnen bedanken, die sich in den Dienst der Gesellschaft stellen und mit Leidenschaft für ihre Mitmenschen da sind!

Im Einsatz für die ältere Generation **UMFANGREICHES PROGRAMM IM CLUB MITEINANDER**



Der Club Miteinander ist eine Betreuungsform für ältere Menschen und Alleinstehende, den es in Illmitz auf Initiative von Clubleiterin Milli Tschida seit Mitte der 1990er Jahre gibt. Coronabedingt gab es bezüglich der Treffen leider eine Pause. Im Juni dieses Jahres wurde aber mit den Treffen endlich wieder begonnen, wobei zu dieser Zeit 28 von 64 Personen wieder an den Treffen teilnahmen. Andere Mitglieder sind in der Zwischenzeit leider verstorben oder wurden in Heimen untergebracht.

Derzeit sind es 24 freiwillige MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes, die diese Treffen veranstalten und mittlerweile besuchen um die 42 Personen wieder die Treffen des Clubs, davon sind sechs Männer.

Der Club Miteinander bietet ein umfangreiches Programm für seine Mitglieder – gemeinsam werden schöne Zeiten verbracht. Spirituell begleitet Herr Diakon Christian Graf die Gemeinschaft. Wie schon im Seniorentageszentrum werden auch hier senioren-gerechte Bewegungsübungen, Gedächtnistrainings, Kaffeejausem abgehalten und vor dem Heimgehen gibt es noch eine kleine pikante Spätjause für alle. Feiern im Jahreskreis – Ostern, Weihnachten, Fasching, etc. – werden ebenso passend gestaltet.

Ein großes Dankeschön an alle Freiwilligen, die dieses Miteinander ermöglichen!

ZUM ACHTEN MAL "SWEET WINEMAKER OF THE YEAR"

Bereits zum 38. Mal vergab eine Jury von über 100 Juroren aus aller Welt im Rahmen der International Wine Challenge (IWC) in London auch heuer wieder Auszeichnungen an die besten Weine aus über 10.000 verkosteten. Zum achten Mal in seiner Karriere ging dabei Hans Tschida aus dem Seewinkel als „Sweet Winemaker of the Year“ hervor. Der Wettbewerb gilt als der wichtigste und einflussreichste weltweit und setzt den Illmitzer Winzer ins Scheinwerferlicht der internationalen Weinszene.

„Der Sweet Winemaker ist auch beim 8. Mal noch immer eine großartige Auszeichnung für mich und unsere Region. Ein Riesengeschenk in dieser anspruchsvollen Zeit“, so der glückliche und stolze Hans Tschida. „Hans Tschida ist eine Süßweinlegende, die nur wenige Gleichgesinnte hat. Tim Atkin, Co-Chairman der IWC, huldigte den burgenländischen Preisträger: „Es ist ein großes Privileg, jedes Jahr seine Weltklasseweine zu verkosten“.

100 FALSTAFF-PUNKTE UND AM PLACE DE BORDEAUX

Dem Weinlaubenhof Kracher aus Illmitz ist im heurigen Jahr etwas Außergewöhnliches gelungen. Für die Trockenbeerenauslese 2012 No. 7 Welschriesling „Zwischen den Seen“ erhielt vom renommierten Weinkritiker Stephan Reinhardt von Robert Parkers „The Wine Advocate“ nämlich die Höchstpunktzahl. Dieses Kunststück gelang in ganz Österreich damit erst vier Weingütern.



Ein weiterer aktueller Erfolg für das Weingut Angerhof Tschida: Insgesamt 31 Winzerinnen und Winzer dürfen sich im aktuellen Falstaff-Guide über die Ehrung "5-Sterne Winzer" freuen. Angerhof Tschida zählt neben neun anderen Betrieben zu den glücklichen Neuzugängen.

Mit der Trockenbeerenauslese Sämpling 88 Ried Lüss 2019 DAC Reserve Seewinkel gewann Hans Tschida zudem den Landessieger 2022 und die AWC Trophy sowie mit der Beerenauslese Sauvignon Blanc ebenfalls die AWC Trophy!



Das Weingut von Gerhard Kracher ist auch das erste österreichische Weingut am Place de Bordeaux. Damit wird es seinen Cuvée TBA „Grande Cuvée“ 2019 ab Herbst über das renommierte Händlernetzwerk La Place de Bordeaux geben. Kracher, der weltweit bekannt für die Komplexität und Einzigartigkeit seiner edelsüßen Weine ist, ist das erste Weingut im deutschsprachigen Raum, das seine Weine über das exklusive weltumspannende Netzwerk vertreiben darf. Dazu gratulierten u.a. auch Landeshauptmann Doskozil und Bgm. Köllner persönlich.

Seit drei Generationen produziert die Familie Kracher Weine, die von den renommiertesten internationalen Kritikern geschätzt werden. Die Tradition von Qualität und Einzigartigkeit der Kracher-Weine weiterzuführen und dabei stets neue innovative Wege zu gehen, ist Gerhard Krachers Anspruch. „Der Vertrieb über das Netzwerk der Négociants am Place de Bordeaux ist einer der wichtigsten Vertriebskanäle für die renommiertesten Weine nicht nur aus Bordeaux, sondern der ganzen Welt. Das ist für uns ein entscheidender Schritt: Hin zur weltweit noch besseren Verfügbarkeit und Platzierung unserer Weine“, so Gerhard Kracher.

Salzl-Weine im VIP-Club des FC Bayern, Weinerlebnis als Präsentationsbühne **CHAMPIONS-LEAGUE-WEINE AUS ILLMITZ**

Im Weingut Salzl Seewinkelhof fand neben dem traditionellen Benefizkonzert für krebserkrankte Kinder und Jugendliche im Sommer (€ 12.300.- Spendenerlös) am 7. Dezember das Charity-Event "Wein trifft Apfel" statt, bei dem € 2.280.- wurden für den Behindertenförderungsverein gesammelt wurden - DANKE!

Seit dieser Saison werden die Weine von Christoph Salzl auch im VIP-Bereich der Allianz-Arena als offizielle Spieltagsweine bei Heimspielen des vielfachen Deutschen Meisters und Champions-League-Siegers FC Bayern serviert - Herzliche Gratulation!

Viele, schöne Genussmomente gab es auch für die Besucher des Martinilobens 2022. Viele Gäste aus nah und fern verkosteten die hochkarätigen Weine. Auch das Team der SPÖ Illmitz besuchte einige Weinbaubetriebe!



LH Doskozil stoß mit Christoph Salzl auf den Bayern-Deal an



Die Salzl's haben nicht nur gute Weine, sondern auch soziale Ader



Weinerlebnis im Weingut Gartner



Ebenfalls beim Martiniloben vertreten - das Weingut Helmut Lang



Nicht nur gut im Tennis, sondern auch als Winzer - Gerhard Haider



Scharfes (Tschida-)Chili & tolle Weine bei Weinbau Martin Gangl

GRATULATION ZUM 80ER

Bürgermeister a.D. Lorenz Gartner feierte im Jahr 2022 seinen 80. Geburtstag. Dazu gratulierte natürlich auch eine Abordnung der SPÖ Illmitz ganz herzlich und wünschte ihm alles Gute, vor allem Gesundheit. Lorenz Gartner stand von 1978 bis 1982 an der Spitze der Gemeinde Illmitz und zählte damals zu den jüngsten Bürgermeistern Österreichs.



BESUCH IM FAHRRADMUSEUM

Im Mai stattete eine Delegation der SPÖ Illmitz dem Fahrradmuseum der Familie Schneider (www.waffenradler.at) in der Zickhöhe in Illmitz einen Besuch ab. Im Weinkeller durfte man dann bei einem Achterl Wein alles zur Geschichte und Entwicklung des Waffenrades erfahren. Eine historische Auswahl der Waffenräder können im Fahrradmuseum in Illmitz gegen Voranmeldung besichtigt werden. Wir können einen Besuch bei Familie Schneider jedenfalls sehr empfehlen!



LAKESIDE FESTIVAL IM SEEBAD

Zwei Tage lang stand das Illmitzer Seebad wieder unter dem Stern des Lakeside-Festivals. Karl Kanitsch führte am Freitag beim Blasmusikfestival durch den Abend und durfte Musikgruppen, wie Burgenland Blech Cuvée, die Schneebergland-Böhmischen und den Hauptact Karambolage anmoderieren. Am Samstag ging es wie gewohnt mit Disco-Tönen weiter. Viele Besucher aus nah und fern waren an beiden Tagen mit dabei. Gratulation an Organisator Rainhard Molnar und sein Team zur tollen Veranstaltung!



JAKOB PALDAN GEWINNT "PRIMA LA MUSICA" BEWERB

Jakob Paldan (Foto Mitte) erspielte im März mit seinem Trio „Trophonium“ den ersten Preis mit Auszeichnung beim Wettbewerb "Prima la Musica". Zu dieser großartigen Leistung möchten wir nochmals herzlich gratulieren. Wir freuen uns sehr, wenn unsere Vereine ganzes Jahr hart arbeiten und dann dafür belohnt werden. Darauf können wir stolz sein.



Egal ob Basteln, Zeichnen, Malen oder Spielen - viele Aktivitäten für die Kinder **KINDERFREUNDE ILLMITZ MIT GANZJAHRESPROGRAMM**

Heuer konnten die Kinderfreunde endlich wieder einige Veranstaltungen für die jüngsten der Illmitzer Bevölkerung veranstalten. Im Frühjahr dieses Jahres wurden wieder viele Ostereier mit den Kindern gemeinsam bemalt und beklebt. Am Hauptplatz wurde dann auch der Osterstrauch mit den bunten Ostereiern der Kinder geschmückt. Die Osterzeit wurde dann mit einer Osterjagd durch Illmitz beendet.

Das Sommerprogramm reichte von Schmuck herstellen, über Teelichter basteln bis hin zu Kleidungsstücken einfärben mittels Batik-Techniken.

Bei einem Herbstspaziergang sammelten die Kinder Naturalien für ihre Naturschatzkiste ein. Im Anschluss wurde damit ein Mandala gelegt und Blätterkronen gebastelt.

Im Advent wurde noch ein gemütlicher Nachmittag mit Kasperltheater, Kekse backen und Basteln verbracht.



Selbstbemalte Eier der Kinder am Osterstrauch



Die Kinder beim Textilfärbeverfahren Batik



Das Batik-Ergebnis kann sich sehen lassen



Die Kinder beim Schmuck machen



Im Advent backten die Kinder Weihnachtskekse



Das Basteln darf nicht zu kurz kommen

Viele Gespräche mit der Ortsbevölkerung bei den Grätzltrefts im Jahr 2022

"LASST UNS REDEN" BEI DEN GRÄTZLTREFFS

Neben den Ideenkarten sind unsere Grätzltrefts eine weitere Möglichkeit, Anregungen und Anliegen aus der Ortsbevölkerung aufzunehmen. In gemütlicher Atmosphäre kommen wir dabei mit den Bürgerinnen und Bürgern in Kontakt, die Ideen, Wünsche oder auch Kritik mitteilen wollen, damit wir Illmitz gemeinsam noch lebens- und liebenswerter machen. Natürlich durften bei den Grätzltrefts im ablaufenden Jahr Getränke und die guten heimischen Weine sowie kleinere Snacks nicht fehlen. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere Sponsoren. Das ein oder andere Mal wurde ein Grätzltreft auch musikalisch umrahmt. Wir freuen uns schon, euch im nächsten Jahr bei unseren Grätzltrefts wiederzusehen und angeregte Gespräche zu führen!



Maria Tokatlian besuchte ihre Heimat und war am Feldsee dabei



Johann Unger und Nikola Pavlovic mit GR Martin Tschida



Eine zusammengewürfelte Partie beim "Danke"-Grätzltreft



GR Christian Weidinger stoß mit den Gästen an



Extrem schwül war es beim Grätzltreft in der Viehweide



Gute Laune bei der Männerpartie

Das Jahr 2022 in Bildern

SPÖ ILLMITZ: VIELE AKTIVITÄTEN ÜBER DAS GANZE JAHR

Beim Familienfest standen vor allem die Kinder wieder im Mittelpunkt: Attraktionen wie Hüpfburg, Kletterturm, Schminke- und Bastelstationen sowie ein Kasperltheater erfreuten die Herzen der Kinder. Als Überraschung verteilte Ehrengast Landeshauptmann Hans Peter Doskozil gemeinsam mit Bgm. Maximilian Köllner Sackerl mit Fußbällen. Gefeierte wurde mit Musik von Stefan Haider dann noch bis es dunkel wurde.

Anfang September hielt Physiker Dr. Werner Gruber in der Pusztascheune seinen Vortrag „Warum die Physik bei der Klimakrise helfen kann“. Gruber, bekannt aus dem TV-Wissenschaftskabarett „Science Buster“, brachte in seiner gewohnt humorvollen Art wissenschaftliche Themen verständlich auf den Punkt.

Am Kirtagssonntag gab es bei der Frühstücksaktion Kipferl und Kaffee aus dem Café mobil, und im Advent konnten die Kinder wieder einen Baum schmücken.



Kinder beim Christbaumschmücken am Hauptplatz



Die Sängerinnen schauten nach der Kirche am Kirtagsstand vorbei



LH Doskozil mischte sich beim Familienfest unter die Leute



TV-Physiker Werner Gruber bei seinem Vortrag in Illmitz



Bgm. a.D. Alois Wegleitner erhielt eine Auszeichnung der SPÖ



Die "Ageintn" brachten ihrem Freund Max die Bürgermeistertafel

REZEPT

von Hans Haider - Esskultur am See

SAVARIN MIT FRÜCHTEN

(ca. 10 Portionen)



Zutaten:

- 1/16 l Milch
- 20 g Germ
- 250 g Mehl glatt
- 70 g Butter
- 3 Stk. Eier
- 3 Stk. Eidotter
- nach Bedarf Salz, Orangenzeste
- 60 g Staubzucker
- Nach Bedarf Butter flüssig und Mehl für die Formen

Für die Tränke:

Einen ½ Liter Wasser, ¼ Liter Orangensaft, 200 g Zucker, Orangenschale, etwas Zitronensaft aufkochen und mit Orangenlikör abschmecken.

Zum Garnieren:

½ Liter geschlagenes Obers, Minze, Früchte und Beeren, nach Bedarf heiße Marillenmarmelade

Zubereitung:

Germ in warmer Milch auflösen, mit etwas Mehl und einer Prise Zucker zu einem dickbreiigen Teig verrühren, zugedeckt an einem warmen Ort aufgehen lassen (Dampfl).

Geschmolzene Butter, mit Eiern, Eidotter und den Gewürzen gut vermischen, Dampfl und das restliche Mehl zufügen. Zu einem weichen Teig verrühren. Mittels Kochlöffel abschlagen und an einem warmen Ort ca. 15 Minuten zugedeckt rasten lassen.

Den Teig nochmals kurz abschlagen, mittels Dressiersacks in ausgebutterte und mit Mehl bestäubte Savarinformen halbvoll eindressieren. Nochmals ca. 15 Minuten aufgehen lassen und im vorgeheizten Backrohr bei 180 Grad Celsius ca. 15 Minuten backen. Nach dem Backen stürzen und auskühlen lassen.

Savarin in die ausgekühlte Tränke tauchen und damit vollsaugen lassen. Auf ein Gitter setzen, abtropfen lassen und **mit heißer Marillenmarmelade bestreichen**.

Auf Teller anrichten, mit Schlagobers, Minze, Früchten und Beeren dekorieren.